

KREISKEGLERVERBAND BAUTZEN E.V.



Ausschreibung für die Spielsaison 2021/2022



IBAN: DE89 8555 0000 1002 0169 63
BIC: SOLADES1BAT

Thomas-Mann-Str. 7, 02625 Bautzen
info@keglerverband-bautzen.de

**Im Spieljahr 2020/21 fand durch die
Corona-Pandemie keine KEM statt.**

Teilnehmer bei der deutschen Meisterschaft

Aufgrund Corona wurden auch alle Einzelmeisterschaften ab OKV ersatzlos abgesagt.

Versionshistorie

Version	Datum	Status	Bearbeiter	Änderung / Bemerkung
1.0	13.08.2021	Freigabe und Veröffentlichung	Gesamt-vorstand	Finalisierung und Freigabe – Information an die Vereine

Änderung und Gültigkeit

Der Vorstand behält sich vor, für den reibungslosen Ablauf der Saison 2021/2022 notwendige Änderungen während der laufenden Saison durchzuführen. Änderungen werden in der Versionshistorie gekennzeichnet und es werden alle Vereinsvorsitzenden bzw. Abteilungsleiter per Email informiert. Auf der Webseite steht zu jedem Zeitpunkt das aktuell gültige Dokument zur Verfügung.

Dieses Dokument wurde am 13.08.2021 vom Vorstand freigegeben und anschließend veröffentlicht.

Dieses Dokument ist bis zum 30.06.2022 gültig.

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines	5
2. Sportbestimmungen	6
2.1 Altersklassen 2021/2022	6
2.2 Spielklassen und Staffeln	6
3. Mannschaftsmeisterschaften (Punktspiel)	7
3.1 Allgemeine Regeln	7
3.2 Spieldurchführung und Spielwertung	7
3.3 Einsätze in anderen Mannschaften.....	8
3.4 Spielverlegungen.....	9
3.5 Aufstiegsregelung	10
3.6 Abstiegsregelung.....	10
3.7 Tabellenplatzermittlung	11
4. Kreiseinzelmeisterschaft (KEM)	12
4.1 Allgemeine Regeln	12
4.2 Startrecht.....	12
4.3 Austragungsorte und Spieltermine.....	13
4.4 Bahnausfall.....	13
5. Kreispokal	14
5.1 Allgemeine Regeln	14
5.2 Startrecht.....	14
5.3 Spielmodus.....	15
5.4 Finalsspiele	16
6. Weitere Wettbewerbe.....	17
6.1 Tandem-Mix Wettbewerb der U14	17
6.2 Sprintwettbewerb der U18	17
6.3 Sprintwettbewerb der Damen und Herren	18
6.4 Vereinsmannschaftsmeisterschaften der Senioren (VMMS)	18
6.5 Superkreispokal.....	18
7. Rechte & Pflichten der Mannschaftsleiter	19
8. Rechte & Pflichten der Staffelleiter	20
9. Finanzen und Bußgeldkatalog.....	21
9.1 Startgebühren und Zahlungstermine	21
9.2 Bußgeldkatalog	22
9.3 Zahlungsmöglichkeiten	22
9.4 Aufwandsentschädigungen.....	22
10. Melde- und Wettkampftermine	24

1. Allgemeines

1. Es gilt die Sportordnung Classic DKBC vom 01.07.2021 und die Durchführungsbestimmung vom Keglerverband Sachsen vom 14.07.2021, soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes geregelt ist.
2. Die Durchführung der Kreiseinzel- und Mannschaftsmeisterschaften erfolgt nach den Bestimmungen der Sportordnung des DKBC und Ausschreibung durch den KKV Bautzen.
3. Alle Ligen und Klassen unterliegen dem Sportwartgremium bzw. dem Jugendwart.
4. Die erstellten Spielpläne für das Spieljahr 2021 / 2022 sind für alle Vereine verbindlich und müssen eingehalten werden.
5. Alle Meldetermine sind einzuhalten, bei Nichtteilnahme ist eine Fehlmeldung erforderlich.
6. Startrecht zu den Einzel- und Mannschaftswettbewerben haben nur ordnungsgemäß gemeldete bzw. qualifizierte Spieler/-innen aller Altersklassen, die im Besitz eines vollständig ausgefüllten Spielerpasses mit gültiger Beitragsmarke des DKBC sind. Die Spielgenehmigung wird nach Eingang der namentlichen Meldung und der Spielerpässe mit Einlegeblatt vom Staffelleiter erteilt. Zum 01.02.2022 muss die neue DKBC-Marke im Pass kleben oder die Kopie des Einzahlungsbeleges vorhanden sein. Weitere Eintragungen im Spielerpass sind nicht statthaft. (Bei Jugendspielern ist das Einlegeblatt nicht erforderlich!)
7. Verstöße gegen die Sportbestimmungen des DKBC sowie dieser Ausschreibung werden nach dem Bußgeld-Katalog (siehe Punkt 9.2) geahndet. Für andere, nicht im Bußgeld-Katalog aufgeführte, sportliche Vergehen gilt die Rechts- und Verfahrensordnung (RVO) des KVS. Die zuständigen Sportwarte (1. Instanz) und die Rechtskommission (2. Instanz) sind als Verfahrensinstanz zuständig und fällen die erforderlichen Urteile. Ist die Rechtskommission zum Zeitpunkt des Streitfalls nicht besetzt, kann der Vorsitzende innerhalb von 7 Tagen aus 3 unbeteiligten Personen eine Rechtskommission ernennen.
8. Bei einem Protest sind die vorhandenen Instanzen einzuhalten. Innerhalb von 7 Kalendertagen ist die erforderliche Gebühr (siehe Punkt 9.2) auf das Verbandskonto zu zahlen sowie eine schriftliche Begründung per Email an den Sportwart (1. Instanz) zu senden.
9. Bei einem Protest gegen die 1. Instanz ist innerhalb von 3 Kalendertagen die Gebühr zu entrichten und die Begründung an die Rechtskommission (an den Vorsitzenden, wenn Rechtskommission nicht besetzt) zu senden. Alle Instanzen fällen innerhalb von 14 Kalendertagen ein Urteil und senden eine schriftliche Begründung an alle Beteiligten zu.
10. Mit der Meldung der Mannschaften oder Einzelstarter erklären sich alle Spieler / -innen die in diesen Wettbewerben oder an übergeordneten Meisterschaften des OKV, KSV bzw. DKBC beteiligt sind, mit der Weitergabe und Veröffentlichung von Spieler- und spielrelevanten Daten und der Veröffentlichung von Fotos in den einschlägigen Berichtsmedien und Veröffentlichungen einverstanden.

2. Sportbestimmungen

2.1 Altersklassen 2021/2022

- Jugend U14 m / w 01.07.2007 bis 30.06.2012 (10-14 Jahre)
- Jugend U18 m / w 01.07.2003 bis 30.06.2007 (14-18 Jahre)
- Junioren /-innen 01.07.1998 bis 30.06.2003 (19-23 Jahre)
- Frauen / Männer 01.07.1972 bis 30.06.1998 (24-49 Jahre)
- Senioren /-innen A 01.07.1962 bis 30.06.1972 (50-59 Jahre)
- Senioren /-innen B 01.07.1952 bis 30.06.1962 (60-69 Jahre)
- Senioren /-innen C 30.06.1952 und früher (ab 70 Jahre)

2.2 Spielklassen und Staffeln

- Jugend U14 Kreisoberliga – 2 Staffeln
- Jugend U14 Kreismeisterliga – 1 Staffel
- Jugend U18 Kreismeisterliga – 1 Staffel
- Frauen Kreismeisterliga – 1 Staffel
- Frauen Kreisoberliga – 1 Staffel
- Männer Kreismeisterliga – 1 Staffel
- Männer Kreisoberliga – 1 Staffel
- Männer Kreisliga – 1 Staffel
- Männer Kreisklasse – 2 Staffeln mit Sonderregelung
- Senioren Kreismeisterliga – 1 Staffel
- Senioren Kreisoberliga – 2 Staffeln

Die Anzahl der Staffeln richten sich nach Auf- und Abstieg sowie den eingegangenen Meldungen.

3. Mannschaftsmeisterschaften (Punktspiel)

3.1 Allgemeine Regeln

Die Frauen, Männer und Senioren spielen jeder gegen jeden im Heim- und Auswärtsspiel.
Die Mannschaftsstärke bei den Frauen beträgt 4 Spielerinnen, 120 Kugeln mit Punktwertung. Zwei Auswechslungen sind möglich.

Die Mannschaftsstärke bei den Senioren beträgt 4 Spieler, 120 Kugeln mit Punktwertung. Zwei Auswechslungen sind möglich.

Die Mannschaft bei den Männern besteht aus 6 Spielern, wobei 2 Auswechslungen möglich sind.
Die Kreisklasse der Männer spielt mit nur 4 Startern, wobei ebenfalls 2 Auswechslungen möglich sind.

Es werden jeweils 120 Kugeln mit Punktwertung gespielt.

Die Startgebühr (siehe Punkt 9.1) ist bis zum Zahlungstermin zu bezahlen.

Bei nicht termingerechter Zahlung erfolgt der Ausschluss des Vereins.

Besonderheit für die Jugend:

Die Jugend U14 und U18 spielen jeder gegen jeden im Heim- und Auswärtsspiel.

Abhängig von der Anzahl der Meldungen kann es zu weiteren neutralen Turnieren bzw. Entscheidungs- und Finalturnieren kommen.

Die Mannschaftsstärke der Jugend U14 und U18 beträgt 4 Spieler, wobei zwei Auswechslungen möglich sind. Gemischte Mannschaften mit weiblichen und männlichen Sportlern sind zulässig.

Die Jugend U14 und U18 spielt mit 120 Wurf Summenwertung (Gesamtholz).

Die Jugendspieler U18 werden unabhängig vom Jugendspielbetrieb nur in der jeweiligen Männer-bzw. Frauenmannschaft offiziell gemeldet. Sie werden nach Erwachsenenspielrecht behandelt.

Dem Staffelleiter der U18 ist eine namentliche Liste der Spieler incl. Pass (zum Abgleich) zuzusenden. Eine Eintragung im Pass findet nicht statt! Dennoch sind dem Staffelleiter alle neuen Spieler nach zu melden. Es sind nur Spieler im Ligaspielbetrieb spielberechtigt, welche auf der Namensliste stehen oder innerhalb von 7 Tagen nachgemeldet werden!

Spieler der Altersklasse U18 dürfen mit 14er-Kugel spielen. (Kugel sind eigenständig durch die Spieler mitzubringen)

Die U14-Mannschaften, welche dem KKV Bautzen angehören, werden zukünftig wie folgt genannt: **BZ x Ausbildungsverein** – Hintergrund: Wir möchten hiermit die Ausbildungsvereine der einzelnen Spieler mehr hervorheben. Bei Wettbewerben außerhalb des Ligaspielbetriebes meldet die Jugendgruppe dann die Mannschaften **Kreiskeglerverband Bautzen x (weiblich/männlich)**

U14 Spieler der KKV Mannschaften sind in den U18 Mannschaften des Ausbildungsvereins startberechtigt. Eine Begrenzung der Einsätze erfolgt nicht.

3.2 Spieldurchführung und Spielwertung

Bei den Frauen und Männern setzt die Heimmannschaft ihre Spieler zuerst, die Gastmannschaft legt daraufhin ihre Spieler fest. Eine zeitliche Vorgabe gibt es im KKV Bautzen nicht.

Die von beiden Mannschaften ausgefüllte Spieleraufstellung ist vor Spielbeginn in die jeweilige Whats-App-Gruppe einzustellen.

Ein Austauschen der Starter (wie dies in höheren Verbänden eingeführt werden soll) ist im Kreis Bautzen nicht gestattet.

Kreiskeglerverband Bautzen e.V. – Ausschreibung 2021 / 2022

Eine Einspielzeit von min. 5 Kugeln ist zu gewährleisten. In beiderseitigem Einverständnis kann dies auf bis auf 5 min geändert werden.

Die Jugend spielt nach Summenwertung.

Die Frauen, Männer und Senioren spielen nach der Punktwertung. Die Spielwertung erfolgt nach der Sportordnung des DKBC Teil C 2.2.6 (Auszug ist als Anlage auf Seite 23 angebracht).

Der Spielberichtsbogen ist unverzüglich nach Spielende (spätestens Samstag 24.00 Uhr bzw. Sonntag 18.00 Uhr) per Email an den Staffelleiter zu senden. Die Staffelleiter senden jeweils ihren Bericht an den Sportwart, Webmaster und die Mannschaftsleiter der jeweiligen Staffel. Sollte es der Staffelleiter zulassen, kann der Spielbericht auch in die vorhandene Whats-App-Gruppe eingestellt werden (sofern alle Mannschaftsleiter Whats-App nutzen wird diese vom Vorsitzenden erstellt).

→ Siehe: Rechte & Pflichten der Mannschaftsleiter

→ Siehe: Rechte & Pflichten der Staffelleiter

Hinweis zur Startreihenfolge:

Da auf 2-Bahnen Unklarheiten bei den Wechselmodalitäten aufgetreten sind, möchten wir hiermit folgendes festhalten: Die Heimmannschaft beginnt auf Bahn 1, gewechselt wird nach jeder Bahn. Die nachfolgenden Starter beginnen bei Mannschaftswettbewerben auf den Bahnen, die der Vorstarter zuletzt bespielt hat.

Wechselschema (bei 4 Startern dann bitte nur 1. bis 4. betrachten)

1. 3. 5. Starter der Heimmannschaft spielt 1 2 1 2

2. 4. 6. Starter der Heimmannschaft spielt 2 1 2 1

1. 3. 5. Starter der Gastmannschaft spielt 2 1 2 1

2. 4. 6. Starter der Gastmannschaft spielt 1 2 1 2

Im beiderseitigen Einverständnis kann auch folgendermaßen gespielt werden:

Die Heimmannschaft beginnt jeden Durchgang auf Bahn 1, gewechselt wird nur nach der 1. und 3. Bahn. Da bei dem 2. Bahnwechsel der Tausch auf die andere 2-Bahn-Anlage (welche im vorliegenden Fall nicht vorhanden ist) stattfindet, wird auf 2-Bahn-Anlagen hier 2x in Folge auf der gleichen Bahn gespielt. Die nachfolgenden Starter beginnen bei Mannschaftswettbewerben auf den Bahnen, die der Vorstarter zuletzt bespielt hat.

Wechselschema (für alle Durchgänge)

Heimmannschaft spielt immer 1 2 2 1

Gastmannschaft spielt immer 2 1 1 2

Einsätze in anderen Mannschaften

3.3.1. Allgemein

Spieler erster Mannschaften dürfen bei der zweiten Mannschaft auf Kreisebene unter folgenden Voraussetzungen eingesetzt werden:

- a) Der Stammspieler der ersten Mannschaft hat an den letzten beiden Spielen seiner Mannschaft nicht teilgenommen. Er darf solange in der zweiten Mannschaft spielen, bis er wieder in der ersten Mannschaft eingesetzt wird.
- b) Der Stammspieler der ersten Mannschaft erzielte im letzten Spiel das schlechteste Ergebnis in der Rangfolge der Stammspieler.
- c) Unter Anwendung dieser Regeln a) und b) kann jeweils nur ein Stammspieler der ersten Mannschaften pro Spiel eingesetzt werden. Der Nachweis ist durch die Vorlage der Spielberichte der ersten Mannschaft zu erbringen.
- d) Spieler zweiter oder dritter Mannschaften, die sich im Laufe der Saison in der ersten Mannschaft festspielen, können für die Punkte a) und b) NICHT zum Einsatz kommen.
- e) Die Regeln a) bis d) treffen auch auf nachfolgende Mannschaften zu. So dürfen auch Spieler der 2. Mannschaft bei der 3. Mannschaft ein Aufbauspiel absolvieren. Hierbei ist zu beachten, dass nur 1 Mannschaft tiefer ausgeholfen werden darf, Spieler der 1. Mannschaft dürfen **NICHT** in der 3. Zum Einsatz kommen.
- f) Ein Aufbauspiel ist nur möglich, wenn die Mannschaft des Spielers, welcher ein Aufbauspiel absolvieren möchte, noch im Spielbetrieb ist. Ist deren Saison beendet, finden die Regeln 3.3.1 keine Anwendung mehr.

Diese Richtlinien gelten auf Kreisebene für die komplette Saison (2/3 Regelung entfällt). Die Reihenfolge der Einsätze am Spieltag spielt keine Rolle. Festspielen beachten!

3.3.2. Sonderregelung

- a) Die als Senioren im Kreis gemeldeten Spieler dürfen insgesamt nur 3x bei den Männern eingesetzt werden.
- b) Senioren, die bei den Männern auf Kreisebene gemeldet sind, dürfen insgesamt nur 3x bei den Senioren im Kreis, OKV oder Land eingesetzt werden.
- c) Seniorinnen von Frauenmannschaften auf Kreisebene dürfen insgesamt nur 3x bei den Senioren im Kreis eingesetzt werden, aber pro Spiel nur eine Seniorin.
- d) Nichtgemeldete Seniorinnen für Frauenmannschaften, dürfen bei den Senioren als Stammspieler gemeldet werden. Es sind max. 2 Seniorinnen spielberechtigt. Für diese Spielerinnen tritt auch 3.3.2 a) in Kraft.
- e) Frauen dürfen in der Kreisklasse Männer (4er Mannschaft) als Stammspieler gemeldet werden, wenn sie nicht für eine Frauenmannschaft gemeldet sind. Dabei dürfen max. 240 Wertungskugeln von Frauen gespielt werden.

➔ Für die Fälle a) bis d) gilt: Einsätze in beiden Mannschaften an einem Spieltag sind möglich, wobei es keine Rolle spielt, in welcher Mannschaft zuerst gespielt wird.

3.3.4. Spielgemeinschaften

- a) Auf Kreisebene dürfen bei den Männern, Senioren, Frauen und der Jugend Spielgemeinschaften geschlossen werden. Hierfür ist ein Antrag bei dem Kreiskeglerverband Bautzen schriftlich einzureichen, spätestens mit der Mannschaftsmeldung.
- b) Der erstgenannte Verein im Mannschaftsnamen sagt aus, wo die Heimspiele ausgetragen werden.
- c) Der Mannschaftsleiter muss nicht aus der erstgenannten Mannschaft sein.
- d) Die Meldung der Mannschaft übernimmt der Mannschaftsleiter.
- e) Als Spielerkleidung kann jeder Spieler der Spielgemeinschaft seine Vereinssachen tragen. Es sind aber auch einheitliche Spielersachen zulässig.

- f) Beide Vereine erhalten durch die Meldung der Spielgemeinschaft ein Startrecht für die Kreiseinzelmeisterschaft.
- g) Nur aus der erstgenannten Mannschaft kann Punkt 3.3.1 und 3.3.2 Anwendung aus höheren Mannschaften finden.
- h) Aushelfen in höhere Mannschaften ist beiden Vereinen gestattet, jedoch darf jeder nur in einer Mannschaft seines Heimatvereins aushelfen.

3.3 Spielverlegungen

Die im Spielplan angesetzten Zeiten sind verbindlich. Verlegungen am Spieltag sind statthaft. Ein Spieltag geht von Montag bis Sonntag. Offizieller Spieltag ist der, welcher im Rahmenterminplan veröffentlicht ist.

Spielverlegungen nach dem angesetzten Termin sind nur bei Verhinderung durch höhere Gewalt und mit Genehmigung des Sportwartes bzw. Staffelleiters statthaft. Außerdem müssen beide Mannschaftsleiter zustimmen. Die verlegten Spiele müssen innerhalb 4 Wochen nachgeholt werden. Dabei ist zu beachten, dass der letzte Spieltag nicht verlegt werden kann!

Die **fällige Gebühr** (siehe Punkt 9.2) ist **innerhalb von 3 Werktagen** zu überweisen, wenn Pflichtspiele erst nach dem angesetzten Termin stattfinden (Ausnahme: höhere Gewalt).

Für **alle** Verlegungen (auch nach vorn!) gilt: Der Staffelleiter ist zu informieren und der Staffelleiter muss wissen, dass beide Mannschaftsleiter über die Verlegung Bescheid wissen. Das geht am Einfachsten per Mail, wenn man den gegnerischen Mannschaftsleiter mit in den Verteiler (cc) aufnimmt.

Der Sportwart kann im Einzelfall ein Spiel offiziell neu ansetzen. Die betroffenen Mannschaften werden per Email darüber in Kenntnis gesetzt.

3.4 Aufstiegsregelung

Alle Staffelsieger sind Aufsteiger. Abhängig der Meldungen für die Kreisklasse (4er Staffel) kann es in der kommenden Saison zu einer 1. und 2. Kreisklasse kommen, wobei die oberen Tabellenplätze beider Staffeln für die 1. Kreisklasse zugeordnet werden.

Die jeweiligen Ersten der Kreismeisterliga Frauen, Männer und Senioren sind Kreismannschaftsmeister und Aufsteiger in die OKV-Klasse.

Sollten Staffelsieger ihr Aufstiegsrecht nicht wahrnehmen, rücken die Platzierten ihrer Platzierung entsprechend nach.

Dem Sportwart und Staffelleiter ist der Verzicht auf das Aufstiegsrecht bis zum 28.02.2022 per Email mitzuteilen.

Es kann zu Relegationsspielen zwischen den Staffeln der gleichen Liga kommen. Das Relegationsspiel findet direkt im Anschluss an die Saison auf einer neutralen Bahn statt. Der Gewinner steigt auf.

Bei Punktgleichheit zwischen 2 Mannschaften auf den Aufstiegsplätzen zählen die Punkte aus dem direkten Vergleich. Sind auch diese gleich, findet ein Relegationsspiel auf einer neutralen Bahn statt.

Bei Punktgleichheit zwischen 3 oder mehr Mannschaften auf den Aufstiegsplätzen wird aus den betroffenen Mannschaften eine gesonderte Tabelle nach Punkten erstellt. Ist auch diese gleich, findet ein Relegationsturnier auf einer neutralen Bahn statt.

3.5 Abstiegsregelung

Scheidet eine Mannschaft freiwillig aus der laufenden Saison aus, so gilt sie als Absteiger. Alle bisherigen Spiele werden gestrichen. Es ist eine Abmeldegebühr (siehe Punkt 9.2) zu entrichten.

Alle Staffelletzten sind Absteiger, wenn es darunter weitere Ligen gibt. In der Kreismeisterliga der Männer gibt es 2 Absteiger, in der Kreismeisterliga der Senioren 3.

In allen Kategorien und Ligen sind weitere Absteiger möglich, wenn aus dem OKV-Bereich Mannschaften in den Kreis absteigen müssen.

Es kann zu weiteren Relegationsspielen zwischen den Staffeln der gleichen Liga kommen. Das Relegationsspiel findet direkt im Anschluss an die Saison auf einer neutralen Bahn statt. Der Verlierer steigt ab.

Bei Punktgleichheit zwischen 2 Mannschaften auf den Abstiegsplätzen zählen die Punkte aus dem direkten Vergleich. Sind auch diese gleich, wird ein Gesamtergebnis aus den beiden Spielen gegeneinander ermittelt. Ist auch dieses gleich, findet direkt im Anschluss an die Saison ein Relegationsspiel auf einer neutralen Bahn statt.

Bei Punktgleichheit zwischen 3 oder mehr Mannschaften auf den Abstiegsplätzen wird aus den betroffenen Mannschaften eine gesonderte Tabelle nach Punkten erstellt. Ist auch diese gleich, findet ein Relegationsturnier auf einer neutralen Bahn statt.

Abhängig der Meldungen für die Kreisklasse (4er Staffel) kann es in der kommenden Saison zu einer 1. und 2. Kreisklasse kommen, wobei die unteren Tabellenplätze beider Staffeln für die 2. Kreisklasse zugeordnet werden.

3.6 Tabellenplatzermittlung

Die Tabelle wird nach den erspielten Punkten sortiert. Bei Punktgleichheit gilt Folgendes:

- Punktgleichheit auf den Aufstiegsplätzen siehe Punkt 3.5
- Punktgleichheit auf den Abstiegsplätzen siehe Punkt 3.6
- Punktgleichheit bei allen Plätzen dazwischen: Es zählen die Punkte aus dem direkten Vergleich der betroffenen Mannschaften. Sind auch diese gleich, wird ein Gesamtergebnis aus den beiden Spielen gegeneinander ermittelt. Ist auch dieses gleich zählt der Gesamtsaisondurchschnitt. Es werden keine Relegationsspiele ausgetragen.

Bei Frauen, Männern und Senioren **DKBC - Sportordnung Teil C 2.2.6. anwenden!**

4. Kreiseinzelmeisterschaft (KEM)

4.1 Allgemeine Regeln

Die KEM wird in 2 Durchgängen ausgetragen, wobei sowohl die Vor- als auch die Endrunde mit 120 Wurf im Blockstart durchgeführt werden. Es werden 5 Kugeln zum Einspielen gewährleistet.

Die in der Vorrunde erspielten Ergebnisse werden mit denen in der Endrunde addiert. Bei gleichen Ergebnissen wird nach der Sportordnung des DKBC verfahren (Räumer/Fehler). Bei der Endrunde wird vom niedrigsten zum höchsten Vorrundenergebnis gestartet.

Die Meldung der Teilnehmer erfolgt durch die Abteilungsleiter der Vereine auf dem komplett ausgefüllten Meldeblatt entsprechend getrennt nach den Klassen.

Die Teilnehmerzahl für die Endrunde wird nach Eingang der Meldungen festgelegt.

Der Startplatz der Vor- und Endrunde gilt als bestätigt, sobald die Startliste auf der Webseite zur Verfügung steht. Nachrücker für die Endrunde werden vom Vorstand informiert.

Ist ein Teilnehmer verhindert, so ist an KEM@keglerverband-bautzen.de eine E-Mail zu senden. Bei unentschuldigtem Fehlen ist das Startgeld ebenfalls zu zahlen und es wird nach dem Bußgeld-Katalog verfahren. Bei begründetem Fehlen kann der Verein eine/n Starter /-in für die Vorrunde nachmelden. Bei Absagen, die 2 Tage vor dem planmäßigen Start eingehen, wird die Startgebühr erlassen. Bei Absagen ab zwei Tage vor dem Start, fällt die Startgebühr an.

Die Startgebühr (siehe Punkt 9.1) ist bis zum Zahlungstermin zu bezahlen. Bei nicht termingerechter Zahlung behält sich der KKV Bautzen den Ausschluss des betreffenden Vereins vor.

4.2 Startrecht

Startrecht zur KEM haben alle gemeldeten Spieler /-innen gemäß den Altersbestimmungen (siehe 2.1. Altersklassen) sowie die Plätze 1 bis 3 der letzten KEM (sofern sie noch in der Altersklasse startberechtigt sind). Die Titelverteidiger jeder Altersklasse starten bei der Vorrunde als Letzter.

Für jeden Verein ist die Starterzuteilung zur KEM wie folgt geregelt:

- | | | |
|-------------------------|--|------------------|
| • Jugend U14 m / w | - für jede Mannschaft | 2 Starter/-innen |
| • Jugend U18 m / w | - für jede Mannschaft | 2 Starter/-innen |
| • Junioren /-innen | - je Verein und Klasse | 2 Starter/-innen |
| • Frauen / Männer | - für jede Mannschaft von Kreis bis Bundesliga | 1 Starter/-innen |
| • Seniorinnen A / B / C | - je Verein und Klasse | 2 Starter/-innen |
| • Senioren A / B / C | - für jede Mannschaft von Kreis bis Verbandsliga | 1 Starter |

Jeder Verein kann zusätzlich einen (zwei bei U14 und U18) Starter in jeder Kategorie melden, wenn zu dieser Kategorie keine Mannschaft besteht.

Bei den Jugendspielern können mehr als die vorhandenen Startplätze gemeldet werden. Wenn es die Kapazität zulässt, werden die Mehrmeldungen berücksichtigt und von unten her gestrichen.

4.3 Austragungsorte und Spieltermine

Orte sind noch nicht durch die Vereine bestätigt, die offizielle Mitteilung kommt spätestens mit den Meldelisten für die KEM

Vorrunde

- Jugend U14 weiblich 23.01.2022 in Laußnitz
- Jugend U14 männlich 22.01.2022 in Laußnitz
- Jugend U18 weiblich 23.01.2022 in Wehrsdorf
- Jugend U18 männlich 22.01.2022 in Wehrsdorf
- Juniorinnen 23.01.2022 in Kreckwitz
- Junioren am 22.01.2022 in Ottendorf-Okrilla
- Frauen am 23.01.2022 in Kamenz
- Männer am 22. und 23.01.2022 in Baruth
- Seniorinnen A 23.01.2022 in Thonberg
- Senioren A 22.01.2022 in Demitz-Thumitz
- Seniorinnen B 23.01.2022 in Hoyerswerda (ESV Lok)
- Senioren B 22.01.2022 in Großharthau
- Seniorinnen C 23.01.2022 in Kreckwitz
- Senioren C 22.01.2022 in Ohorn

Endrunde

- Jugend U14 männlich am 29.01.2022 in Bautzen
- Jugend U14 weiblich am 30.01.2022 in Bautzen
- Jugend U18 männlich am 29.01.2022 in Bautzen
- Jugend U18 weiblich am 30.01.2022 in Bautzen
- Junioren / Männer / Senioren A, B, C am 29.01.2022 in Bautzen
- Juniorinnen / Frauen / Seniorinnen A, B, C am 30.01.2022 in Bautzen

Achtung Vorstart kann nicht gewährt werden.

Die Siegerehrung für alle Klassen findet im Keglerheim Bautzen statt.

4.4 Bahnausfall

Fällt eine Bahn aus und ist diese nicht innerhalb von 60 Minuten wieder bespielbar, gelten für alle Spieler der betroffenen Kategorie folgende Wertungen:

- Es wurden noch keine 50% der Durchgänge absolviert:
Volle 90, Räumer 45, Fehlwurf 0, Gesamt 135
- Es wurden bereits 50% der Durchgänge absolviert:
Die bereits gespielten Ergebnisse bleiben gültig. Aus den gespielten Ergebnissen ist ein Durchschnittswert zu ermitteln (Addition aller auf dieser Bahn gespielten Ergebnisse geteilt durch die Anzahl der Spieler, die auf dieser Bahn schon gespielt haben), der für die anderen Spieler eingesetzt wird.

5. Kreispokal

5.1 Allgemeine Regeln

Veranstalter ist der Kreiskeglerverband Bautzen e.V.

Die Anzahl der Runden und die Termine werden nach Meldeschluss festgelegt. Die Teilnahme der Vereine/Mannschaften wird auf freiwilliger Basis durchgeführt. Der Kreispokal wird in den Kategorien U14, U18, Frauen, Männer und Senioren ausgespielt.

Die Startgebühr (siehe Punkt 9.1) ist bis zum Zahlungstermin zu bezahlen.
Bei nicht termingerechter Zahlung erfolgt der Ausschluss des Vereins.

Für die Spiele kann auch ein Trainings- oder anderer Wochentag genutzt werden.

Die 1. Runde wird in der Mitgliederversammlung ausgelost. Es werden keine weiteren Runden ausgelost, der Weg ins Finale steht fest (Beispiel 2. Runde: Sieger der ersten Partie spielt gegen Sieger der 2. Partie). Abhängig der Meldungen kann es zu Qualifikationsrunden kommen.

Unterklassige bzw. erstgenannte Mannschaften haben Heimrecht und die Pflicht, einen Termin rechtzeitig zu vereinbaren. Dazu sind mindestens 3 Termine, spätestens bis drei Wochen vor dem Endtermin der jeweiligen Runde zu benennen. Kommt es zu keiner Einigung zwischen den beiden Mannschaften, gilt der im Rahmenterminplan genannte Endtermin als bindend. Dies bedeutet, dass die Männer und Senioren Samstag 13:00 Uhr, die Frauen und Jugend Sonntag 10:00 Uhr spielen.

Unterklassige Mannschaften haben auch in den nachfolgenden Runden immer Heimrecht. Gegebenenfalls wird die Ansetzung gedreht. Männermannschaften aus der 4er Kreisklasse bzw. Mannschaften ohne Ligaspielbetrieb (Meldung nur Pokal) haben nicht automatisch Heimrecht. Hier wird die Partie so gespielt wie diese gezogen wird.

Das Finale findet mit 4 Mannschaften auf einer neutralen Bahn statt. Der Vorstand legt ab Halbfinale die Endspielorte fest. Vereine können sich für die Austragung bewerben.

Der Pokalsieger der Frauen und Männer kann im darauffolgenden Jahr an der ersten Runde des OKV-Pokals teilnehmen. Die Zustimmung zur Teilnahme am OKV-Pokal erfolgt am Finaltag des Kreispokals. Die Meldung beim OKV erfolgt durch den Sportwart. Bei Verzicht auf die Teilnahme rücken die weiteren Platzierungen entsprechend nach.

Informationen rund um den Pokal sind an Sportwart.pokal@keglerverband-bautzen.de (Torsten Guhr) zu richten.

5.2 Startrecht

Startberechtigt sind alle Mannschaften auf Kreisebene.

Es dürfen nur Spieler eingesetzt werden, die zum Zeitpunkt des Spiels im Kreis gemeldet sind.

In der Seniorenkategorie dürfen keine Senioren eingesetzt werden, die in den Punktspielen bei den Männern gemeldet sind.

Ausnahme: Wenn keine Seniorenmannschaft im Punktspielbetrieb aber im Pokalwettbewerb gemeldet ist, dürfen bei den Männern gemeldete Senioren eingesetzt werden. Dabei ist zu beachten, dass ein Spieler nur in einem Pokalwettbewerb (entweder Männer oder Senioren) spielen darf.

Spieler aus oberen Mannschaften dürfen in unteren Mannschaften nicht spielen. Das Gleiche gilt für Spieler, die sich im Laufe der Saison in oberen Mannschaften festgespielt haben.

Aushelfen aus unteren Mannschaften sowie von Jugend- bzw. Seniorenspielern ist gestattet, sofern diese im Kreis gemeldet sind. Dabei spielt keine Rolle, in welcher Liga (im Kreis) der Jugend- bzw. Seniorenspieler gemeldet ist. Es erfolgt keine Eintragung im Spielerpass.

Eine Frau, die in der Kreisklasse bei den Männern als Stammspieler gemeldet ist, kann nur in ihrer gemeldeten Mannschaft eingesetzt werden.

5.3 Spielmodus

Alle Pokalspiele werden nach der DKBC SpO Teil C 3 im KO-System ausgetragen. Die Heimmannschaft muss vor Beginn des Spiels die Aufstellung zuerst bekannt geben und die Gastmannschaft kann darauf ihre Aufstellung dagegen setzen. Eine zeitliche Vorgabe gibt es im KKV Bautzen nicht.

Im Pokalwettbewerb wird mit 4 Spielern je Mannschaft gespielt, wobei 1 Auswechslung möglich ist. Es werden 120 Wurf über alle 4 Bahnen mit je 30 Wurf (15 Volle / 15 Abräumer) gespielt. Bei 2-Bahnanlagen wird nach 30 Wurf gewechselt. Es muss dreimal gewechselt werden.

Der Gastgeber beginnt auf Bahn 1 und 3, die Gäste auf 2 und 4. Gewechselt wird wie folgt:

1 2 3 4
2 1 4 3
4 3 2 1
3 4 1 2

Pro Bahn wird 1 Satzpunkt (SP) vergeben. Bei Holzgleichheit erhalten beide Spieler 0,5 SP. Nach 4 Bahnen erhält derjenige Spieler einen Mannschaftspunkt (MP), der mehr SP hat. Bei 2:2 SP entscheidet die Holzzahl über den MP. Ist auch diese gleich, bekommen beide Spieler 0,5 MP.

Die Mannschaft mit dem höheren Gesamtergebnis bekommt 2 weitere MP. Bei Gleichheit bekommen beide Mannschaften 1 MP. Damit sind 6 MP (4 je Spieler + 2 für das Gesamtergebnis) zu vergeben.

Es gewinnt die Mannschaft mit den höheren MP. Bei 3:3 MP entscheiden die SP über den Sieg.

Sollte am Spielende Gleichheit in den Mannschafts- und Satzpunkten bestehen, so wird ein „Sudden Victory“ ausgetragen. Dieser ist nur beim Spielstand von 3:3 Mannschaftspunkten und 8:8 Satzpunkten notwendig! Dabei spielen beim Spiel über 4 Bahnen die Spieler 3 und 4 beider Mannschaften und beim Spiel über 2 Bahnen die Spieler 4 jeweils 3 Wurf in die Vollen. Bei erneuter Kegelgleichheit werden ausschließlich die von den einzelnen Spielern zuletzt gespielten Bahnen mit dem jeweiligen gegnerischen Spieler gewechselt und der „Sudden Victory“ bis zur Entscheidung fortgesetzt.

Für den Spielbericht, wenn möglich, bitte die Dateivorlage (Excel-Datei) verwenden, welche auf der Webseite zur Verfügung gestellt wird.

Der Spielbericht muss nach Ende des Spiels per Email an Torsten Guhr (sportwart.pokal@keglerverband-bautzen.de) gesendet werden. Um das Spiel ordentlich zuordnen zu können, muss die Pokal-Nr. im Betreff mit angegeben werden.

5.4 Finalsspiele

Das Finale wird mit 4 Mannschaften (4 Spielern / 1 Auswechslung) gespielt. Die Auslosung erfolgt vor Ort. Die Startaufstellung der Mannschaften wird erst bekannt gegeben, wenn alle Mannschaften ihre Aufstellungen der Spielleitung übergeben haben. Ein Tausch der Spieler zählt danach als Auswechslung.

Gespielt wird nach Satzsystem, es werden keine Mannschaftspunkte vergeben. Beste Bahn 4 Punkte, Zweitbeste 3 Punkte usw. Sind Ergebnisse gleich werden die Punkte geteilt, d.h. es werden je Durchgang genau 10 Punkte verteilt.

Auf das Gesamtmannschaftsergebnis werden ebenfalls diese 10 Punkte verteilt. Die Mannschaft mit dem höchsten Ergebnis erhält 4 Punkte, die nächste 3 Punkte, die nächste 2 Punkte sowie die letzte Mannschaft 1 Punkt. Bei gleichen Ergebnissen werden auch hier die Punkte geteilt, eine weitere Unterteilung nach z.B. Räumern gibt es nicht!

Haben 2 oder mehrere Mannschaften am Ende die gleichen Punkte, wird die Platzierung im „Sudden Victory“ (siehe Punkt 5.3 Spielmodus) ausgespielt.

6. Weitere Wettbewerbe

6.1 Tandem-Mix Wettbewerb der U14

Bei dem Tandem-Mix Wettbewerb spielen jeweils eine Spielerin und ein Spieler der U14 Jugend zusammen auf der Bahn. Zusammenstellungen verschiedener Vereine sind möglich.

Es wird abwechselnd gespielt, wobei die Spielerin auf der 2. und 4. Bahn beginnt.

Es werden 120 Wurf über 4 Bahnen nach DKBC Sportordnung in Summenwertung gespielt. Die Startreihenfolge wird vom KKV auf Grund der Meldungen festgelegt.

Die 4 besten Paare qualifizieren sich in dieser Besetzung für die OKV Meisterschaft.

Die Startgebühr (siehe Punkt 9.1) ist bis zum Zahlungstermin zu bezahlen. Bei nicht termingerechter Zahlung erfolgt der Ausschluss des Vereins.

Der Wettbewerb findet voraussichtlich im März 2022 statt. Es erfolgt rechtzeitig eine gesonderte Einladung durch den Jugendwart.

6.2 Sprintwettbewerb der U18

Der Sprintwettbewerb ist ein Turnier im KO-System. Die Ansetzung der ersten Runde und eventuell zweiten Runde wird ausgelost. In der ersten Runde kann es zu Freilosen und sogenannten „Lucky Losern“ kommen, d. h. es können auch einige Verlierer in die zweite Runde kommen.

Die Anzahl der Runden und ob die Reihenfolge ab dem 5. Platz ausgespielt wird, hängt von dem Eingang der Meldungen ab.

Jeder spielt 10 Volle und 10 Räumern auf einer Bahn und bekommt für den Sieg auf der Bahn 1 Satzpunkt. Bei Holzgleichheit wird ein Stechen mit einem Wurf auf das volle Bild gespielt. Dies wird solange wiederholt, bis es einen Gewinner gibt. Anschließend wird die Bahn gewechselt und wieder 10 Volle und 10 Räumern gespielt. Analog zur 1. Bahn wird hier der Satzpunkt bei Holzgleichheit ausgespielt. Steht es nach 2 Bahnen in den Satzpunkten 1:1 werden nochmal 3 Wurf auf das volle Bild gespielt. Dies wird ebenfalls wiederholt, bis es einen Gewinner gibt, der in die nächste Runde einzieht.

Die 4 besten Spielerinnen und Spieler qualifizieren sich für den OKV Sprintwettkampf.

Die Startgebühr (siehe Punkt 9.1) ist bis zum Zahlungstermin zu bezahlen. Bei nicht termingerechter Zahlung erfolgt der Ausschluss des Vereins.

6.3 Sprintwettbewerb Damen und Herren

Es wird seitens des OKV angestrebt auch für den Erwachsenenbereich einen Sprintwettbewerb durch zu führen, dessen Qualifikationsrunde im Kreis ausgespielt wird. Da hierzu noch keine konkreten Infos vorliegen wird dieser vorerst separat ausgeschrieben und noch nicht in der Ausschreibung beschrieben.

6.4 Vereinsmannschaftsmeisterschaften der Senioren (VMMS)

Alle Spielerinnen müssen mind. 50 Jahre (Seniorinnen A); alle Spieler müssen mind. 60 Jahre (Senioren B) alt sein. Siehe 2.1 Altersklassen.

Die Mannschaftsstärke beträgt 4 Spieler/-innen. Eine Auswechslung ist möglich. Gespielt werden 120 Wurf-Summenwertung über 4 Bahnen.

Die Mannschaftszugehörigkeit ist nicht maßgebend, es können Spieler/-innen aus allen Klassen bzw. Mannschaften teilnehmen. Jeder Verein darf nur eine Mannschaft melden. Ebenso dürfen auch Spielgemeinschaften eine Mannschaft melden.

Die Teilnahmemeldung der Mannschaft ist per E-Mail an den Sportwart Petra Wolff Sportwart.Meisterschaften@keglerverband-bautzen.de zu senden. Meldeschluss ist der 30.09.2021.

Das Turnier findet für die Senioren B am 22.10.2021, für die Seniorinnen A am 23.10.2021 statt. Der Austragungsort wird nach Eingang der Meldungen bekannt gegeben.

Die Startreihenfolge wird ausgelost. Der Sieger qualifiziert sich für die Bezirksmeisterschaften.

Die Startgebühr (siehe Punkt 9.1) ist bis zum Zahlungstermin zu bezahlen. Bei nicht termingerechter Zahlung erfolgt der Ausschluss des Vereins.

6.5 Superkreispokal

Da aufgrund der Corona-Situation kein Kreismeister und Pokalsieger ermittelt wurde, entfällt dieses Jahr der Superkreispokal.

7 Rechte & Pflichten der Mannschaftsleiter

Zur Eintragung der Spielberechtigung senden die Mannschaftsleiter die Spielerpässe mit Einlegeblatt, die komplett ausgefüllte Mannschaftsmeldung (2x) und einen frankierten Rückumschlag an den zuständigen Staffelleiter. Liegt kein Rückumschlag bei, so werden die Pässe per Nachnahme an den Mannschaftsleiter zurück geschickt (ebenfalls bei Nachmeldungen zu beachten!).

Der Mannschaftsleiter der Heimmannschaft ist für die ordnungsgemäße Durchführung des Spiels verantwortlich. Direkt nach dem Spiel muss der Spielbericht per Email an den zuständigen Staffelleiter gesendet werden. Der Originalspielbericht mit Unterschriften beider Mannschaften verbleibt bis zum Saisonende beim Mannschaftsleiter der Heimmannschaft.

Wenn aus der Software für die Kegelbahn der Spielbericht direkt per Email gesendet werden kann und kein Protest vorlag, kann der Spielbericht auch ohne Unterschrift an den Staffelleiter gesendet werden. Dennoch muss ein ausgedruckter Spielbericht mit beiden Unterschriften aufbewahrt werden.

Beim Einsatz eines Ersatzspielers ist dem gegnerischen Mannschaftsleiter der Spielerpass mit Einlegeblatt des betreffenden Spielers zur Eintragung des Einsatzes vorzulegen.

Ersatzspieler sind mit Vor- und Zunamen, Geburtsdatum, Passnummer, Stammmannschaft, Anzahl des Einsatzes, sowie Lizenzzugehörigkeit im Spielbetrieb einzutragen.

Beim verspäteten Absenden des Spielberichts oder nicht korrekt ausgefülltem Spielbericht wird nach dem Bußgeldkatalog verfahren.

Bei Spielverlegungen ist nach Einigung des neuen Termins der Staffelleiter per Email zu informieren und der gegnerische Mannschaftsleiter mit in den Verteiler (cc) aufzunehmen. Der Staffelleiter muss wissen, dass beide Mannschaften den neuen Termin zugestimmt haben, ansonsten findet das Spiel lt. Ansetzung statt. Verlegte Spiele nach hinten müssen innerhalb 4 Wochen nachgeholt werden.

Die Mannschaftsleiter sind verantwortlich, dass die vorliegende Ausschreibung eingehalten wird und die Wettkämpfe ordnungsgemäß durchgeführt werden.

8 Rechte & Pflichten der Staffelleiter

Der Staffelleiter sendet nach Überprüfung der Pässe und der Eintragung der Spielberechtigung die Unterlagen umgehend an die Mannschaftsleiter zurück. Eine Ausfertigung der Mannschafts-meldung verbleibt beim Staffelleiter.

Die Staffelleiter senden vor dem 1. Spieltag die Daten der Mannschaftsleiter (Name, Verein, Telefon, Email) an alle Mannschaftsleiter der jeweiligen Staffel, an den Sportwart und an den Webmaster.

Die Staffelleiter senden eine Liste der Spielermeldungen aller in der jeweiligen Liga spielenden Mannschaften an die Mannschaftsleiter und den Sportwart.

Die Staffelleiter senden den Spielbericht des Spieltages spätestens Sonntag 20:00 Uhr an alle Mannschaftsleiter sowie den Webmaster. Dies gilt auch für den Fall, dass noch nicht alle Spiele des Spieltags absolviert wurden, da das Fehlen des Spielberichtes bzw. eine Spielverschiebung nur dem Staffelleiter bekannt ist.

Für die Spielberichte ist die vom Vorstand bereitgestellte Vorlage zu verwenden. Vor der Saison findet eine Einweisung dazu statt.

Die Tabelle ist nach den Kriterien aus Punkt 3.7 zu erstellen.

Bei einem vorliegenden Protest wird das Spiel unter Vorbehalt bewertet. Der Staffelleiter sendet den Spielbericht sowie alle bekannten Informationen zu dem Vorfall an den Sportwart.

Der Staffelleiter ist berechtigt Strafen, die in seinen Bereich fallen, nach dem Bußgeldkatalog auszusprechen. Der Vorstand, insbesondere der Schatzmeister, ist davon in Kenntnis zu setzen.

Die Staffelleiter sind verantwortlich, dass die vorliegende Ausschreibung eingehalten wird und die Wettkämpfe ordnungsgemäß durchgeführt werden.

Eine Abwesenheit von mehr als 7 Kalendertagen hat der Staffelleiter, soweit möglich vorher, dem Sportwart anzuzeigen. Sollte ein Spielbericht nicht bis Sonntag 20:00 Uhr versendet werden können, ist dies dem Sportwart und den Mannschaftsleitern anzuzeigen.

9 Finanzen und Bußgeldkatalog

9.4 Startgebühren und Zahlungstermine

- Mannschaftsmeisterschaften (Punktspiele)
5,00 € je Mannschaft der Jugend
28,00 € je Mannschaft der Frauen, Männer und Senioren

Zahlungstermin: Diese Gebühr entfällt für die Spielsaison 2021/2022

- Kreiseinzelmeisterschaft
3,00 € je Starter der Jugend sowohl in Vor – als auch in der Endrunde
5,00 € je Starter der restlichen Klassen sowohl in Vor- als auch Endrunde

Zahlungstermin Vorrunde: 18.01.2022

Zahlungstermin Endrunde: wird vor Ort bezahlt

(mögliche Gutschriften aus der Vorrunde werden hier miteinander verrechnet)

- Kreispokal
5,00 € je Mannschaft der Jugend
10,00 € je Mannschaft der Frauen, Männer und Senioren

Zahlungstermin Diese Gebühr entfällt für die Spielsaison 2021/2022

- Tandem-Mix-Wettbewerb der U14
3,00 € je Paar

Zahlungstermin: wird mit der Einladung des Jugendwarts bekannt gegeben

- Sprintwettbewerb der U18
2,00 € je Starter

Zahlungstermin: wird mit der Einladung des Jugendwarts bekannt gegeben

- Vereinsmannschaftsmeisterschaft der Senioren
20,00 € je Mannschaft und Turnier

Zahlungstermin: 08.10.2021

- Relegations- und Entscheidungsspiele
5,00 € je Mannschaft der Jugend
10,00 € je Mannschaft der Frauen, Männer und Senioren

Zahlungstermin: nur Barzahlung vor Ort

Reisekosten, Verpflegung und eventuelle Übernachtungskosten gehen zu Lasten des Teilnehmers. Dies gilt auch für Betreuer und Übungsleiter.

9.5 Bußgeldkatalog

Verstöße gegen die Durchführungsbestimmungen (Ausschreibung) des Kreis Keglerverbandes Bautzen werden wie folgt geahndet:

• Mannschaftsrückzug nach Meldetermin	30,00 €
• Nichteinhaltung Zahlungstermin	30,00 €
• Fehlender Spielerpass oder Nichtübersenden desselben	10,00 €
• Nicht wahrgenommenes Startrecht zur Kreiseinzelmeisterschaft	10,00 €
• Nicht wahrgenommenes Startrecht zur Mannschaftsmeisterschaft	30,00 €
• Verspätetes Übersenden des Spielberichtes / Spieleraufstellung	5,00 €
im Wiederholungsfall	10,00 €
• Nicht korrektes Ausfüllen des Spielberichtes	5,00 €
im Wiederholungsfall	10,00 €
• Verlegung Pflichtspiel nach dem angesetzten Termin	10,00 €
• Verlegung Pflichtspiel nach dem angesetzten Termin – JUGEND	5,00 €
➔ <i>nur fällig, wenn Spiel nicht innerhalb von 2 Wochen nachgeholt wird</i>	
• Nichtantreten einer Mannschaft ohne rechtzeitige Absage	20,00 €
• Nichtübermittlung von mind. 3 Terminen für Pokalrunde durch die gastgebende Mannschaft	10,00 €
• Bei Protest von Mannschaften	30,00 €
• Keine Info bei Spielverlegung an Staffelleiter	50,00 €

9.6 Zahlungsmöglichkeiten

- Barzahlung direkt beim Schatzmeister
- Überweisung auf das Konto des Kreis Keglerverbandes Bautzen

IBAN: DE89 8555 0000 1002 0169 63

BIC: SOLADES1BAT

Auf der Überweisung ist der Name des Vereins, die Spielklasse sowie die Staffel anzugeben.

Bitte Zahlungen nach Möglichkeit zusammenfassen (nicht für jede Mannschaft oder Wettbewerb eine separate Buchung veranlassen)!
(Jede einzelne Buchung verursacht eine Buchungsgebühr)

- Nutzung des Lastschriftverfahrens
Hierfür benötigt der Schatzmeister ein SEPA-Lastschriftenmandat
(Vordruck wird vom Schatzmeister gern bereitgestellt)

9.7 Aufwandsentschädigungen

Gastgebende Vereine für Kreiseinzelmeisterschaft, Pokalfinale und sonstige Turniere erhalten für die Zeit der aktiven Bahnnutzung 6,00 € pro Stunde und Bahn. Darin enthalten sind die Bahnmieta sowie die Pultbetreuung und die Bereitstellung der notwendigen Technik. Je 2 Bahnen ist 1 Betreuer in Sportkleidung notwendig. **Wenn die Aufwandsentschädigung nicht innerhalb von 4 Wochen beim Schatzmeister beantragt wird, verfällt diese!**

Bei Relegationsspielen entfällt die Stundenpauschale und die gastgebenden Vereine bekommen die Startgebühr, die die teilnehmenden Vereine für das Spiel bezahlen müssen.

Eingesetzte Schiedsrichter werden nach der Schiedsrichterordnung des KVS vergütet.

Kreis Keglerverband Bautzen e.V. – Ausschreibung 2021 / 2022

Melde- und Wettkampftermine

- Mannschaftsmeisterschaften (Punktspiele)

01.09.2021 bis 09.05.2022

Spielermeldung bis 01.09.2021

- Relegations- und Entscheidungsspiele

voraussichtlich Mai 2022

Entscheidung durch Sportwart

- Vorrunde Kreiseinzelmeisterschaft (alle Kategorien)

21.01.2022 – 23.01.2022

Meldung bis 30.11.2021

- Endrunde Kreiseinzelmeisterschaft

29./30.01.2022

Startrecht automatisch durch Vorrundenergebnis

- Kreispokal

1. Runde Männer und Senioren bis 31.10.2021

2. Runde Männer und Senioren bis 31.12.2021

1. Runde U bis 31.12.2021

Halbfinale Frauen, Männer und Senioren bis 27.02.2022

Halbfinale U 14 bis 10.04.2022

Finale Männer, Frauen, Senioren, U14 und U18 voraussichtlich am 21./22.05.2022

- Tandem-Mix-Wettbewerb der U14

**Meldetermin und Ort entsprechend
Einladung Jugendwart**

- Sprintwettbewerb Männer / Frauen

**Meldetermin und Ort entsprechend
Einladung**

- Sprintwettbewerb der U18

**Meldetermin und Ort entsprechend
Einladung Jugendwart**

- Vereinsmannschaftsmeisterschaft der Senioren

22.10.2021 Senioren B

Meldung bis 30.09.2021

23.10.2021 Seniorinnen A

Meldung bis 30.09.2021

Auszug aus Sportordnung DKBC, Teil C, Seite 10 und 11 –
01.07.2021

C 2.2.6 Spielwertung

a) Satzpunkte (SP) im direkten Spiel gegeneinander

Im direkten Spiel Spieler gegen Spieler erhält der Sieger aufgrund der erzielten höheren Kegelzahl je Satz (Wurfserie = 30 Wurf kombiniert, 15 Volle und 15 Abräumen) 1 SP.

Besteht Kegelgleichheit in einem Satz wird jedem Spieler 0,5 SP zugerechnet. Nach Beendigung der vier Sätze ergibt sich eines der folgenden Wertungsergebnisse: 4:0 SP oder 3,5:0,5 SP oder 3:1 SP oder 2,5:1,5 SP oder ... usw.

b) Mannschaftspunkte (MP) beim Spiel Mannschaft gegen Mannschaft

Der direkte Vergleich Spieler gegen Spieler führt aufgrund der Wertungs-ergebnisse aus den vier Sätzen zur Vergabe eines Mannschaftspunktes (damit sechs MP). Einen MP erhält ein Spieler, wenn er mehr als zwei SP erspielt hat oder beim Stand von 2 : 2 SP in der Summe der vier Sätze gegenüber seinem Gegner mehr Kegel erreicht hat. Sind sowohl die SP als auch die Anzahl der Kegel gleich, wird der zu vergebende MP halbiert und jeder Mannschaft mit 0,5 MP zugerechnet. Zwei MP erhält die Mannschaft mit der höheren Anzahl an Kegel aus der Wertung der Ergebnisse aller sechs Spieler gegenüber der gegnerischen Mannschaft. Bei Kegelgleichheit wird je-der Mannschaft ein MP zugesprochen. Nach Beendigung des Spiels ergibt sich eines der folgenden Wertungsergebnisse: 8:0 MP oder 7,5:0,5 MP oder 7:1 MP oder 6,5:1,5 MP oder 6:2 MP oder 5,5:2,5 MP oder ... usw.

c) Tabellenwertung / Tabellenpunkte (TP)

Die Mannschaft mit den meisten MP, gemäß dieser Bestimmungen Ziffer 5. b), erhält 2:0 TP, die Mannschaft mit den geringeren MP erhält 0:2 TP. Bei gleicher Anzahl der MP (4:4 MP) werden jeder Mannschaft 1:1 TP zugesprochen. In der Tabelle werden in der Reihenfolge die TP (X:X) und die MP (X:X) aufgenommen.

Reihenfolge in der Tabelle: Die Reihung der Mannschaften in einer Tabelle ergibt sich aus:

- 1.) Anzahl der positiven TP in absteigender Reihenfolge
- 2.) Anzahl der negativen TP in aufsteigender Reihenfolge
- 3.) Anzahl der positiven MP in absteigender Reihenfolge

Abschlussstand in der Tabelle: Bei Gleichheit der TP und der MP zwischen zwei oder mehr Mannschaften richtet sich die Platzierung nach dem direkten Vergleich der betroffenen Mannschaften, und zwar

- 4.) die TP in absteigender Folge
- 5.) die MP in absteigender Folge
- 6.) die SP in absteigender Folge
- 7.) der im Durchschnitt bei allen Auswärtsspielen ohne Einbeziehung des gegen-seitigen Spiels der zu wertenden Mannschaften erreichten Anzahl an Kegel in absteigender Folge.

d) Nichtantritt

Tritt eine Mannschaft nicht an, wird das Spiel mit 24:0 Satzpunkten, 8:0 Mannschaftspunkten und 2:0 Tabellenpunkten für die angetretene Mannschaft gewertet.

Auszug aus Sportordnung DKBC, Teil B, Seite 16+17 – 01.07.21

B 3.7 Spielunterbrechung

B 3.7.1 Ausfall

a) Bei kurzen technisch bedingten Unterbrechungen (Seilverwirrungen etc.) werden beim Spiel über vier Bahnen alle Bahnen, beim Spiel über sechs und mehr Bahnen mindestens die beiden unmittelbar an die betroffene Bahn angrenzenden Bahnen auf Anweisung des Schiedsrichters/Spielleiters angehalten. Nach Beendigung der Unterbrechung ist das Spiel sofort wieder aufzunehmen.

Bei Ausfall von Bahnen ist der Schiedsrichter/Aufsichtsführende berechtigt, den Wettkampf auch nach einem vertretbaren Zeitraum fortzusetzen.

b) Ist der eingetretene Schaden nicht zu beheben, muss durch den Schiedsrichter/Aufsichtsführenden geprüft werden, ob der Wettkampf auf einer anderen Bahn der gleichen Anlage fortgesetzt werden kann.

c) Dauert der technische Defekt länger als 20 Minuten, dürfen vor der Fortführung des Wettkampfes fünf Würfe ohne Kegelaufstellung ausgeführt werden.

d) Spieler der Nachbarbahnen beenden die für den Durchgang erforderliche Wurfzahl und dürfen mit den letzten fünf Würfeln des Nachspielenden auf den von ihnen zuletzt bespielten Bahnen fünf Würfe ohne Kegelaufstellung spielen. Erst dann erfolgt Bahnwechsel.

B 3.7.2 Spielabbruch

a) Ein Spielabbruch ist nur dann durch den Schiedsrichter/Aufsichtsführenden zu vollziehen, wenn der Schaden nachweislich nicht behoben werden kann und keine anderen freien Bahnen zur Verfügung stehen.

b) Beim Spielabbruch aus technischen Gründen werden vollendete Wurfserien gewertet.

c) Erfolgt ein Spielabbruch aus anderen Gründen, entscheidet der zuständige Staffelleiter über die Wertung bzw. Neuansetzung des Spieles, wenn erforderlich nach der Rechts- und Verfahrensordnung (RVO) des Disziplinverbandes Classic (DKBC).